
Ausschreibung einer ph2-Stelle an der PH NÖ:

Aufgabenbereich:

- ❖ **Entwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen zum Fachbereich Inklusion in der Aus-, Fort- und Weiterbildung**
- ❖ **Konzeptionierung von Fort- und Weiterbildungsangeboten in der Inklusion**

An der PH NÖ wird ab 1. Oktober 2018 eine ph2-Stelle (100%) besetzt.

Dieses Auswahlverfahren richtet sich an Personen mit ...

- ✓ Magisterium und/oder Doktorat in der Inklusions- und/oder Sonderpädagogik,
- ✓ Expertise und Erfahrung in Bezug auf den Unterricht der 10- bis 15-Jährigen,
- ✓ Erfahrung in der Lehrerbildung.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende besondere Voraussetzungen erwartet:

- ✓ Expertise in der Sprachförderung
- ✓ Fähigkeit zur organisatorischen und inhaltlichen Mitarbeit im Department 1
- ✓ Hohe fachliche Qualifikation in der Lehre und Forschung im genannten Fachbereich
- ✓ Innovationsfreude und Gestaltungswille

Die Betrauung erfolgt nach einem Auswahlverfahren inklusive eines öffentlichen Hearings in Form eines mit 31. August 2019 befristeten Vertrags. Das Monatsentgelt beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.521,20 (zusätzlich gebührt eine Dienstzulage). Es erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Als Termin für die Hearings ist der 2. Mai 2018 ab 13:00 Uhr geplant. (Eine genaue Zeitraum-Info erfolgt bis zum 27. April 2018 und hängt von der Anzahl der Bewerbungen für die aktuellen Ausschreibungen ab.)

Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen sowie der schulpraktischen, der schulpädagogischen und der wissenschaftlichen Tätigkeiten enthalten.

Interessent/inn/en werden eingeladen, den (ohne Nachweise) maximal fünfseitigen Hauptteil ihrer Bewerbung bis zum 24. April 2018 per E-Mail an den Rektor der PH NÖ (erwin.rauscher@ph-noe.ac.at) zu senden. (Nachweise zu den Bewerbungsunterlagen können eingefordert werden.)

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Baden, am 23. März 2018

Erwin Rauscher eh.